

PRESSESPIEGEL – BEZIRKSGESCHICHTE FAVORITEN

ALPHA ÖSTERREICH ANKÜNDIGUNG, 5. 12. 2008

Wiener Bezirksgeschichte - Favoriten

Von der Spinnerin am Kreuz, dem sagenumwobenen Wahrzeichen des Bezirks auf der Triester Straße, der Filmstadt am Laaerberg und dem Amalienbad führen die historischen Streifzüge eines ambitionierten Filmteams quer durch den Bezirk. Computeranimationen verleihen den historischen Details eine gewisse Lebendigkeit. Atmosphärische Stadtimpressionen ergänzen das vielschichtige Bild Favoritens und seiner bewegten Geschichte.

Eine Dokumentation von Helmut Potutschnig. artkicks.at

RATHAUSKORRESPONDENZ, 2.12.2008:

Favoritens Bezirksgeschichte(n) auf eigener DVD

Utl.: Aufführungen im Kepler Kino

Wien (RK). Nach Rudolfheim-Fünfhaus legt die Wiener Filmfirma artkicks nun mit einem Porträt über den 10. Bezirk eine weitere Bezirks-DVD vor, die in Summe einen guten Überblick über den Werdegang dieses lokalpatriotisch gut ausgestatten Teil Wiens ermöglicht. Ob Matthias Sindelar, Fatty George, Ziegelböhm` und Ankerbrot, Viktor Adler und "Sodom und Gomorrha" auf dem Laaerberg (1922), Böhmischer Prater, Horr Stadion, Amalienbad, Wasserturm oder Kurhalle Oberlaa: Es ist nicht typisch für einen Wiener Bezirk, dass man über diesen nahezu im Staccato-Ton Sehenswertes ohne touristischen Anspruch aufzählen kann. Favoriten bildet da eine Ausnahme, wobei das "Geheimnis" der Fülle bzw. der hohe Speicheranteil auf der archivarischen Festplatte Wiens nicht gelüftet wird. Sechs Kapitel erzählen in einem gut geschnittenen Potpourri an historischen Aufnahmen, Interviews mit Bezirksbewohnern und gegenwärtigen Aufnahmen von Favoriten den Werdegang dieses ehemaligen Industriebezirks nach, der in den 1970er Jahren an das allgemeine Stadtgeschehen mit der U1 angedockt wurde.

Die DVD legt ihren Schwerpunkt eher auf das Gestern als das Heute: Die Gegenwart kommt etwas willkürlich und unkonzipiert via Gebietsbetreuung, sommerliche Marktsequenzen auf der Favoritner Strasse, Aufnahmen von den Wienerberg-Towers und einer Fülle an PR-Textblasen daher, das Gestern gibt sich da deutlich betulicher, genauer, ja manchmal auch nostalgisch, vor allem dort, wo sich Bezirksbewohner ihrer Kindheit im Böhmischen Prater erinnern. Wasserversorgung und Ziegelwerke, Rotes Wien und Nazi-Zeit, USIA- Betriebe in sowjetischer Hand: Der Film hat einen deutlichen zeitgeschichtlichen Zugang, wobei die tschechische Migration im späten 19. Jahrhundert - damals zogen um die 120.000 tschechischsprachige Menschen aus den Kronländern der Monarchie nach Wien - besonders hervorgestrichen wird. Heutige Migration, heutiges Leben zwischen Eissalon Tichy am Reumannplatz und Wienerberg, Kepler Kino - hier wird übrigens auch das Bezirksporträt gezeigt - und musealem Wasserturm

werden eher gestreift, denn wirklich aufgesucht. Macht nichts: Dass die Rubrik Bezirksgeschichte einmal nicht statisch und in schwarz/weiß- Aufnahmen daher kommt sondern flott und musikalisch gut unterlegt, ist nicht nur ein erfreulicher Medienwechsel, sondern wird vor allem ein jüngeres Publikum zu interessieren wissen. Schönes Detail: So wie bereits auch das 2007 erschienene Porträt über den 15. Bezirk nutzt auch die Favoriten-DVD die vielen "Schätze" des Bezirksmuseum im 10. Bezirk. Für Schulen werden übrigens auf der Homepage der Firma auch Unterrichtsmaterialien zum Download angeboten. Die DVD liegt u.a. in Postfilialen, in Buchhandlungen auf der Favoritenstrasse und im Bezirksmuseum Favoriten (10., Ada- Christen-Gasse 2 B) auf. Infos auch unter: www.artkicks.at

Artkicks: "Wien Favoriten. Die Geschichte des 10. Wiener Gemeindebezirks. Von den frühen Anfängen bis heute." Länge: 45 Minuten, Euro 20,50. (hch)

GEMEINDE WIEN, HOMEPAGE, Dezember 2008

<http://www.magwien.gv.at/favoriten/homepage/favoritendvd.htm>

DVD über Favoriten erhältlich

Wer sich während der Feiertage in Ruhe die Geschichte des 10. Bezirkes ansehen möchte, hat dazu gute Gelegenheit. Die Wiener Filmfirma artkicks hat ein Porträt über den 10. Bezirk als DVD herausgegeben. Die filmische Zusammenstellung bietet einen guten Überblick über den Werdegang dieses Wiener Bezirks. Ob Matthias Sindelar, Fatty George, Ziegelböhm und Ankerbrot, Viktor Adler oder "Sodom und Gomorrha" (1922) auf dem Laaerberg: All diese Namen und Begriffe hängen eng mit dem Zehnten "Hieb" zusammen.

Historisches und Aktuelles

Sechs Kapitel erzählen in einem gut geschnittenen Potpourri aus historischen Aufnahmen, Interviews mit Bezirksbewohnerinnen und -bewohnern sowie aktuellen Aufnahmen von Favoriten den Werdegang dieses ehemaligen Industriebezirks nach, der in den 1970er-Jahren an das allgemeine Stadtgeschehen mit der U 1 angedockt wurde.

Mit dieser DVD wird die Bezirksgeschichte nicht statisch und in schwarz/weiß- Aufnahmen gebracht, sondern flott und musikalisch gut unterlegt. Dieser erfreuliche Medienwechsel wird vor allem ein jüngeres Publikum zu interessieren wissen.

Bezirksgeschichte kaufen

Die DVD ist an folgenden Orten erhältlich:

- Postfilialen
- Buchhandlungen in der Favoritenstraße
- [Bezirksmuseum Favoriten](http://www.bezirksmuseum-favoriten.at)
- [artkicks](http://www.artkicks.at)

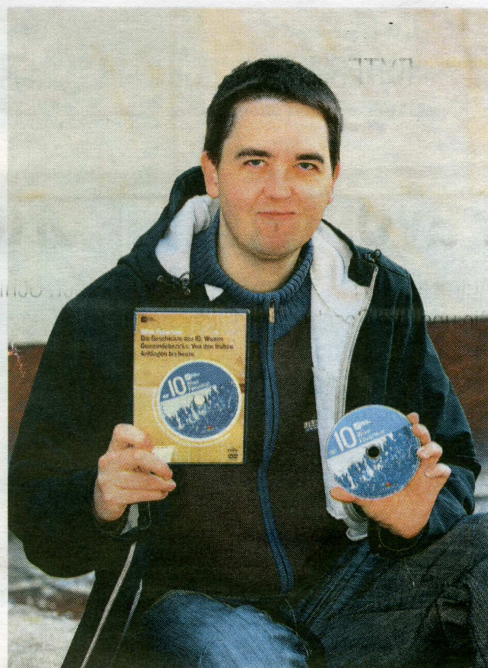
BEZIRKSGESCHICHTE

DVD erzählt Historie

Die Geschichte des 10. Bezirkes wird auf einer neuen DVD erzählt. Mit historischen Bildern, Interviews und modernen Filmaufnahmen wird ein vielschichtiges Bild gezeichnet.

Mit viel Liebe zum Detail widmet sich das Team von „artkicks“ der bewegten Geschichte des 10. Wiener Gemeindebezirkes. Die 45-minütige Dokumentation „BezirksGeschichte 10. Wien Favoriten“ entführt die ZuschauerInnen auf eine Reise durch den bevölkerungsreichsten Bezirk Wiens: Hin zur Spinnerin am Kreuz, dem sagenumwobenen Wahrzeichen des Bezirkes, in die Filmstadt am Laa-erberg, wo in den 20er Jahren monumentale Stummfilme gedreht wurden, und ins Amalienbad, das bei seiner Erbauung eines der modernsten Hal-

lenbäder der Welt war. Historische Bilder, moderne Filmaufnahmen und spannende Interviewpassagen verbinden sich zu einem vielschichtigen Bild Favoritens, in dem auch BezirkskennerInnen noch Neues entdecken werden. „BezirksGeschichte Favoriten“ ist der 2. Teil einer Filmreihe über die Geschichte der Wiener Bezirke. Erhältlich ist die DVD unter anderem im Bezirksmuseum Favoriten, in allen Postfilialen des 10. Bezirkes sowie in ausgewählten Geschäften in der Favoritenstraße. Weitere Infos dazu unter www.artkicks.at



Helmut Potutschnig produzierte mit seinem Team von „artkicks“ die Favoriten-DVD und erzählt auf spannende Weise die Bezirks-historie.



Bezirksgeschichte von Favoriten gibt es ab sofort auf einer DVD zu sehen. Historische Bilder, moderne Filmaufnahmen und spannende Interviewpassagen verbinden sich zu einer interessanten Zeitreise durch den bevölkerungsreichsten Bezirk Wiens, wobei etwa bei der Spinnerin am Kreuz oder beim Amalienbad Station gemacht wird. Erhältlich ist die DVD in den Favoritner Postfilialen oder online auf www.artkicks.at

Zusammenarbeit mit Ulcinj wird ausgebaut

Liesing: Kehrmaschine als Geschenk für Partnerstadt

Eine Städtepartnerschaft verbindet seit einigen Jahren Ulcinj im Süden von Montenegro und Wien-Liesing. Die Kooperation erstreckte sich bisher auf den kulturellen und schulischen Bereich.

chef Manfred Wurm übergab in Ulcinj eine Straßenkehrmaschine an seinen Kollegen Gzim Hajdinaga. Außerdem fand ein eintägiger Fachworkshop statt, wo über Abfallwirtschaft, Was-

Freitag, 31. Oktober 2008

Seite 27

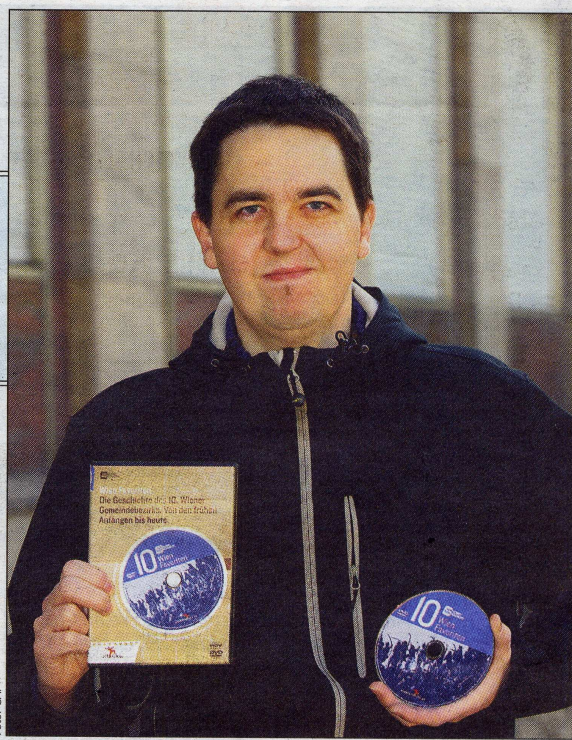


Foto: CAP

Dějiny X. okresu Favoriten ve filmu

Kulturní výbor X. okresu prezentoval 22. října v Kulturním středisku Hasengasse 45minutový film na DVD „BezirksGeschichte 10. Wien Favoriten“, jehož obsahem jsou dějiny Favoriten. Přítomné hosty a zástupce veřejného života přivítala starostka X. okresu Hermine Mospointnerová a představila přítomným produkční skupinu „Artkicks“.

Produkční tým měl za úkol představit dějiny X. okresu moderním stylem a rovněž v něm připomenout význam Čechů u vzniku a výstavby Favoriten. Fotografie, dokumenty, staré filmy z archivu okresního muzea a rozhovory se svědky doby živě dokreslují pohnuté dějiny okresu. V rozhovoru vysvětluje Rudolf Černý, jak si Češi v 19. století zde zakládali především kulturní a sportovní spolky – ve Favoriten jich bylo 52, představuje první českou školu „Komenského“ (mimo česká území), České srdce, sportovce (Matěj Šin-

nictvím něj mají především mladí možnost pochopit události dějin nejenom X. okresu.

Dokumentární film na nosičích DVD distribuují především velké firmy ve Favoriten, Muzeum města Vídně a město Vídeň a další. Od 15. listopadu je v programu tradičního Kepler-Kina.

S. Lang

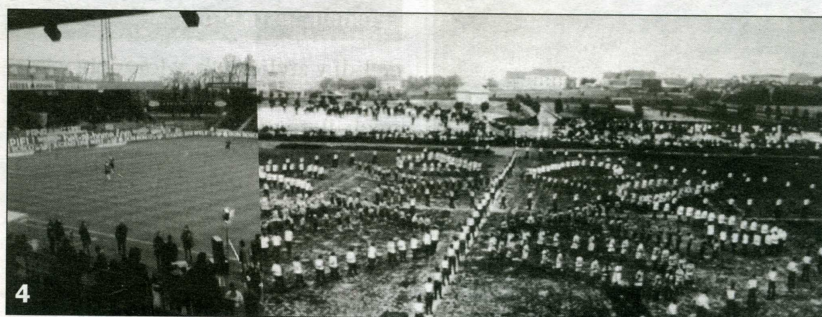


delář, nejlepší fotbalista Rakouska, Čech). Zajímavé detaily jsou zde mj. o českém šlechtici – filmaři Sašovi Kolovratovi, jehož osobnost má pro rakouský film význam zakladatelský.

Tvůrčí skupinu „Artkicks“ tvoří producent Dipl.Ing. H. Potutschig, režisérka Mag. Kerstin Pauliková, kameraman W. Semlitsch a zvukař Dipl. Ing. A. Fussy.

Film je zpracován tak, aby se dal využít při vyučování ve školách v X. okrese, a je doplněn informačním a metodickým materiálem. Prostřed-

1. Rudolf Černý s tvůrčí skupinou.
2. Fasády domů připomínají minulost okresu – záběr z filmu.
3. Přebal DVD.
4. Záběry z filmu zachycují současnost a minulost (Horr-Stadion – hřiště Českého srdce)



45 Minuten voller Info und Erinnerungen – ab 14.11. im Kepler Kino

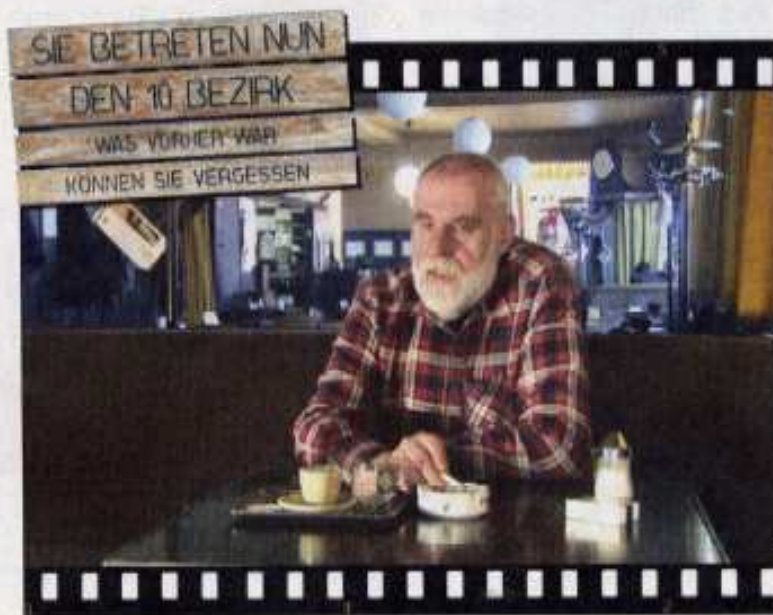
Ein Bezirk im Kino: Favoriten als Filmstar

Die Gruppe „Artkicks“ hat dem Bezirk ein filmisches Denkmal gesetzt, das sich sehen lassen kann. Im Kepler Kino präsentierten sie das Werk mit viel Feingefühl für Favoritens Geschichte und Bewohner.

Ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön für diesen Film – Sie haben mich richtig stolz gemacht auf „mein“ Favoriten!“ So wie Radiolegende Rosemarie Isopp („Autofahrer unterwegs“) ging es vielen Favoritnern angesichts der Präsentation von „BezirksGeschichte 10. Wien Favoriten“. In 45 Minuten schafft es der Film nicht nur, die Historie von den Anfängen bis heute darzustellen. Und wer noch kein Favoriten-Fan war, der muss es nach dieser Dreiviertelstunde sein.

Interviews: Die Bewohner erzählen

Mit Liebe zum Detail und viel Feingefühl schafft es das vierköpfige Team, das hinter dem Werk steckt, alle bekannten und unbekannten Teile des Bezirks vor die Kamera zu holen. Dabei werden einmalige historische Aufnahmen mit aktuellen Bildern gekonnt



Der Film entwickelt seinen eigenen Charme durch die Bezirksbewohner, die uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

PRODUZENT HELMUT POTUTSCHNIG

verwoben. Besondere Augenblicke sind die Interviews mit Bewohnern und Zeitzeugen. Favoriten hat damit ein würdiges und vor allem qualitativvolles Porträt bekommen, das übrigens auch als Unterrichtsmaterial in den Schulen des Bezirks zum Einsatz kommen wird.

■ „Wien Favoriten“ ist ab 14.11. täglich um 15 Uhr im Kepler Kino, Keplerplatz 15, zu sehen.

Die DVD ist ab Ende Oktober in den Favoritner Postfilialen, im Buchgeschäft „Thalia“, im Bezirksmuseum oder über die Homepage erhältlich.

www.artkicks.at

(ge)

STOLZ AUF FAVORITEN

Nach dem Achtungserfolg mit der Dokumentation über den 15. Wiener Gemeindebezirk widmet sich die Filmreihe BezirksGeschichte von artkicks in der zweiten Auflage dem oftmals etwas gering geschätzten 10. Bezirk.

Kein Favoritner ist [Florian Widegger](#)

Mit 45 Minuten Laufzeit zielt die Dokumentation genau auf ihre Hauptklientel – soll der Film doch hauptsächlich in Schulklassen zur Anwendung kommen. Bevor es allerdings so weit ist, darf auch das geneigte Kinopublikum im Kepler Kino (wo auch sonst) mehr über die Geschichte Favoritens erfahren.

Man stürzt sich in die Vergangenheit, ohne sie jemals wirklich in Bezug zur heutigen Realität zu stellen. Kritische Fragen zur aktuellen Situation braucht man sich ohnehin nicht erwarten, stattdessen gibt es einen Blick auf die guten und weniger guten Seiten der „alten“ Zeit: Was ist geworden aus den Denkmälern wie der Spinnerin am Kreuz, dem Amalienbad oder – für filmhistorisch Interessierte – der Filmstadt am Laaerberg, in der in den 20er Jahren österreichische Monumentalfilme vom Schlage eines SODOM UND GOMORRHA entstanden? Wie entstand aus dem sumpfigen Umland Wiens der bevölkerungsreichste Bezirk der Stadt? Wie half Viktor Adler, die Lebensumstände der Ziegelerbeiter am Wienerberg zu verbessern?

Aufgelockert wird die Dokumentation durch Interviewpassagen mit lokalen Bekanntheiten aus Kultur, Politik und Gesellschaft sowie auch ganz „normalen“ Favoritnern, oder aber auch durch fotogene Bilder des Bezirks. Alles ganz okay für 45 Minuten Dokumentation auf Wikipedia-Niveau und auf Filmmaterial, wenngleich auch die im Presstext so gerühmte Kamera- und Schnitttechnik zwar für einen Film dieser Art etwas ungewöhnlich erscheint – bis auf ein paar eher nervige Splitscreens oder Überblendungen tut sich aber auch hier nicht wirklich „Innovatives“.

Fazit: Am besten für Favoritner und solche, die es werden (wollen).

SKIP WEBWORLD

BezirksGeschichte Favoriten

Ein kleines Team hat 2007 damit begonnen, die Geschichte aller 23 Wiener Gemeindebezirke filmisch aufzubereiten. Der 10. Bezirk, Favoriten, bildet den zweiten Teil des ambitionierten Projekts.

Text: Dina Maestrelli

DVD - Präsentation zur Bezirksgeschichte Favoritens

artkicks. und ANKER präsentieren

FILM REIHE BEZIRKS GESCHICHTE

10., Favoriten

Die Geschichte des zehnten Wiener Gemeindebezirks – von den frühen Anfängen bis jetzt.

**AB HERBST'08
IM KINO UND AUF DVD**



Die DVD Bezirks-Geschichte Rudolfsheim-Funfhaus ist bereits erhältlich. Weitere Informationen unter: www.artkicks.at

Bezugs-Geschichte Favoriten wird unterstützt aus Kulturförderungsmitteln des Bezirkes Favoriten und der Mf7

Nach einer Audio CD zum Thema Favoriten und einer Favoriten Wienerlied CD gibt es nunmehr auch eine DVD zur Geschichte des zehnten

Wiener Gemeindebezirks.

Mit viel Liebe zum Detail widmet sich das Team von artkicks der bewegten Geschichte des 10. Wiener

Gemeindebezirks.

Die 45-minütige Dokumentation "BezirksGeschichte Favoriten" entführt die ZuschauerInnen auf eine Reise durch den bevölkerungsreichsten Bezirk Wiens: Hin zur Spinnerin am Kreuz, dem sagenumwobenen Wahrzeichen des Bezirks, in die Filmstadt am Laaerberg, wo in den 20er Jahren monumentale Stummfilme gedreht wurden und ins Amalienbad, das bei seiner Erbauung eines der modernsten Hallenbäder der Welt war. Historische Bilder, moderne Filmaufnahmen und interessante Interviewpassagen verbinden sich zu einem vielschichtigen Bild Favoritens, in dem auch BezirkskennerInnen noch Neues entdecken werden.

"BezirksGeschichte Favoriten" ist der 2. Teil einer Filmreihe über die Geschichte der Wiener Bezirke. Parallel zur Film Premiere am 22. Oktober wird der Film auf DVD veröffentlicht. Für den Schulgebrauch sind umfangreiche Unterrichtsmaterialien erhältlich.

Nähere Informationen unter <http://www.artkicks.at>

DVD - Präsentation
Waldmüllerzentrum
Mittwoch, 22. 10. 2008
19.00 Uhr
Eintritt frei !